

## *In einem kühlen Grunde*

In einem kühlen Grunde,  
da geht ein Mühlenrad;  
mein Liebchen ist verschwunden,  
das dort gewohnt hat.  
Mein Liebchen ist verschwunden,  
das dort gewohnt hat.

Sie hat mir Treu' versprochen,  
gab mir ein' Ring dabei,  
sie hat die Treu gebrochen:  
Das Ringlein sprang entzwei.  
Sie hat die Treu gebrochen:  
Das Ringlein sprang entzwei.

Ich möcht' als Spielmann reisen  
weit in die Welt hinaus  
und singen meine Weisen  
und gehn von Haus zu Haus,  
und singen meine Weisen  
und gehn von Haus zu Haus.

Ich möcht' als Reiter fliegen  
wohl in die blut'ge Schlacht,  
um stille Feuer liegen  
im Feld bei stiller Nacht,  
um stille Feuer liegen  
im Feld bei stiller Nacht.

Hör' ich das Mühlrad gehen,  
ich weiß nicht, was ich will -  
ich möcht' am liebsten sterben,  
dann wär's auf einmal still.  
Ich möcht' am liebsten sterben,  
dann wär's auf einmal still.

## *Volkslied*

## *Es waren einmal Zeiten*

Es waren einmal Zeiten,  
da glaubte man noch an Gott  
und wollte Ihm auch zeigen,  
wie wichtig war Sein Wort,  
und wollte Ihm auch zeigen,  
wie wichtig war Sein Wort.

In diesen alten Zeiten  
gab es Musik gar schön  
und Malerei war verbreitet,  
so herrlich anzuseh'n,  
ja, Malerei war verbreitet,  
so herrlich anzuseh'n.

Und alle diese Werke  
schuf man nur für seinen Gott.  
Er hat die Seinen gestärket,  
bewahrt vorm ew'gen Tod.  
Er hat die Seinen gestärket,  
bewahrt vorm ew'gen Tod.

Lasst uns doch heute wieder  
zu Jesus singen im Chor!  
Dann tragen unsere Lieder  
uns einst ans Himmelstor.  
Dann tragen unsere Lieder  
uns einst ans Himmelstor.

Lasst unsre Künste walten  
zu Ehren unseres Herrn!  
Dann wird Er Heimat gestalten,  
wie's jeder mag so gern.  
Dann wird Er Heimat gestalten,  
wie's jeder mag so gern.